

OTTOFLEX

Abdichtbahn



Technisches Datenblatt

Eigenschaften:

- Polyethylenabdichtbahn mit beidseitigem Spezialvlies
- **Wasserundurchlässig sowie wasserdampfbremsend**
- **Hohe praktische Dehnfähigkeit und rissüberbrückend**
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Gute Beständigkeit gegenüber wässrigen Lösungen von Salzen, Säuren und Laugen
- Das Produkt ist alkalibeständig gemäß der Prüfgrundsätze nach AbP Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten und nach ETAG 022
- Entspricht der Baustoffklasse B2 "normal entflammbar" nach DIN 4102-1

Anwendungsgebiete:

- Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein im Dünnbettverfahren (z.B. Nassbereiche wie Badezimmer, Duschanlagen, Beckenumlaufbereiche von Schwimmbädern, Saunen, Dampfbädern, Dampfsaunen, aber auch Industriebereiche in der Lebensmittelindustrie z.B. Brauereien, Molkereien)
- Flexible Verbundabdichtung unter keramischen Belägen und Naturstein auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen (nicht über genutzten Räumen) mit einem Gefälle $\geq 1,5\%$
- OTTOFLEX Abdichtbahn ist eine rissüberbrückende, entkoppelnde, wasserdichte, alternative Dichtbahn mit Spezialvlies zur sicheren Verankerung des darauf aufgetragenen Fliesenklebers

Normen und Prüfungen:

- Entspricht den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I für die Rissklasse R1-I nach DIN 18534
- Entspricht den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und C nach AbP und A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis - Bahnenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
- Basierend auf den Prüfungen zur Erteilung eines AbP's nach PG-AIV-B und den daraus resultierenden Anwendungsbereichen, lassen sich die folgenden Beanspruchungsklassen aus der ÖNORM B 3407 zuordnen - W1, W2, W3, W4, W5 und W6.
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm

Besondere Hinweise:

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)
Die Skalierungen (Meterangaben) sind reine Orientierungshilfen und keine verbindlichen Maßangaben.

Durch das wasserdichte Kleben der Überlappungsbereiche mit OTTOCOLL® M 500 werden die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534 sowie die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und C nach AbP und A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt erreicht.

In Bereichen mit Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 nach ZDB (bzw. W3 nach ÖNORM B 3407) kann die Klebung (mindestens 5 cm überlappend) auch mit Dünnbettmörtel der Mindestklasse C2 ausgeführt werden.

Für die Abdichtung im Verbund mit der OTTOFLEX Abdichtbahn sind folgende C2 Kleber im System geprüft - siehe abP:

Sopro Fliesenkleber No. 1
PCI Flexmörtel S1
PCI FT Extra
Mapei Keraquick S1
Ardex X 7 G plus
Schönox Q6
Botament M 21 Classic
Codex Power CX 1

Technische Daten:

Gesamtbreite [mm]	~ 1000
Länge pro Rolle [m]	~ 30
Gesamtdicke [mm]	~ 0,6
Gewicht [g/m ²]	~ 275
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 30 / + 90
Berstdruck [bar]	≥ 3,0
Höchstzugkraft ISO 527-3 längs bei Prüflänge 50 mm [N]	~ 370
Höchstzugkraft ISO 527-3 quer bei Prüflänge 50 mm [N]	~ 250
Bruchdehnung längs (DIN EN ISO 527-3) [%]	~ 90
Bruchdehnung quer (DIN EN ISO 527-3) [%]	~ 120
Wasserdruckwiderstand nach DIN EN 1928 [bar]	> 1,5
UV-Beständigkeit nach DIN EN ISO 4892-3 [h]	≥ 450
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke SD [m]	> 85
Haftzugfestigkeit nach DIN EN 1348 [N/mm ²]	≥ 0,5
Farbe	blau
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf [Monate]	24 (1)

1) ab Herstellungsdatum

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Anwendungshinweise:

Vorbereitung:

Untergründe, auf denen die OTTOFLEX Abdichtbahn verlegt werden soll, sind generell auf Ebenheit, Stabilität und Feuchtigkeit zu überprüfen.

Haftungsbeeinträchtigende Bestandteile der Oberfläche müssen entfernt werden.

Wir empfehlen saugfähige Untergründe mit OTTOFLEX Tiefgrund vorzugrundieren. Bei glatten Untergründen (z.B. glasierten Fliesen) empfiehlt sich eine Kratzspachtelung mit hochkunststoffvergütetem Fliesenkleber oder eine Vorbehandlung mit OTTOFLEX Haftgrund.

Die Restfeuchte bei Zementestrichen (Estrich auf Dämmschicht / auch bei Fußbodenheizungen) sollte maximal 2,0 CM % betragen.

Die Restfeuchte bei Anhydritestrichen (Estrich auf Dämmschicht / bei Fußbodenheizungen 0,3 CM %) sollte maximal 0,5 CM % betragen.

Die Restfeuchte im Wandbereich (Zementputz oder Gipsputz) sollte maximal 1,0 CM % betragen (Sichtprüfung - keine dunklen Stellen erkennbar).

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und eben sein. Der zur Verarbeitung verwendete Kleber muss auf die Art des Untergrundes abgestimmt sein und sich in dem Vliesgewebe der Abdichtbahn verankern. Nach EN 12004 sind Dünnbettmörtel mindestens der Qualität C2 zu verwenden. Die OTTOFLEX Abdichtbahn ist vor der Verarbeitung exakt zuzuschneiden (Überlappungen von 5 cm sind einzurechnen).

Verarbeitung:

1. OTTOFLEX Abdichtbahn: Der Fliesenkleber ist mit einer Zahnpachtel 4 x 4 mm vollflächig auf den Untergrund über die gesamte Bahnenbreite aufzutragen. Dabei darf nur so viel Fliesenkleber aufgetragen werden, wie innerhalb der Offenzeit des Klebers bearbeitet werden kann. Vorab zugeschnittene OTTOFLEX Abdichtbahn vollflächig in den Kleber eindrücken. Zum Eindrücken empfiehlt sich die Glattseite der Zahnpachtel oder eine Glättspachtel, die unter Druck schräg über die Abdichtbahn geführt wird. Lufteinschlüsse, Luftkanäle und Falten müssen dabei unbedingt vermieden werden. Nachfolgende Bahnen im Stoßbereich mindestens 5 cm überlappen lassen, dabei müssen diese Überlappungsbereiche frei von Fliesenklebstoff bleiben. Alle Überlappungen anschließend vollflächig blasen- und faltenfrei mit OTTOCOLL® M 500 verkleben und Übergänge mit dem herausquellenden Material glätten.

2. Ecken und Bewegungsfugen: OTTOFLEX Innen- und Außenecken ebenfalls mit OTTOCOLL® M 500 vollflächig blasen- und faltenfrei verkleben und die Übergänge mit dem herausquellenden Material glätten. Anschließend vorab passend zugeschnittenes (plus je mind. 5 cm Überlappungszonen) OTTOFLEX Dichtband mittig im vorgegebenen Knick über die Bewegungsfugen vollflächig blasen- und faltenfrei mit OTTOCOLL® M 500 kleben. Auch hier die Übergänge mit dem herausquellenden Material glätten.

3. Rohrdurchführungen: Für die OTTOFLEX Bodenmanschette oder OTTOFLEX Dehnzonenmanschette OTTOCOLL® M 500 raupenförmig um die Rohrdurchführung auftragen, Manschette über das Rohr stülpen und in die Kleberaupe drücken. Mit einem geeigneten Werkzeug z.B. Spachtel vollflächig blasen- und faltenfrei in den Klebstoff drücken und dabei herausquellendes Material zum Glätten der Manschettenkante verwenden. Erst wenn die OTTOFLEX Abdichtbahn mit allen Überlappungen, Ecken und Anschlüssen dicht verklebt ist, kann mit dem Aufbringen des Belages begonnen werden. Eine Wartezeit ist nicht erforderlich.

4. Fliesenverlegung: Im Dünnbettverfahren ist der Fliesenkleber direkt auf die Abdichtbahn aufzutragen. Darauf sind die Fliesen vollsatt zu verlegen.

Lieferform: 1 Rolle im Karton

Entsorgung: Produktreste können als Mischkunststoffe zusammen mit den Gewerbeabfällen entsorgt werden. Verpackungen (Kartonagen, Folien) sind Wertstoffe und sollten deshalb einer Verwertung zugeführt werden.

Mängelhaftung: Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>